Capoeira Karlsruhe e. V.

Kontakt:
Lila Sax dos Santos Gomes (Professora Lilás)
Telefon: **+49 724 93871032** / Mobil: **+49 176 61737043**
Email: info@capoeira-karlsruhe.de
Web: www.capoeira-karlsruhe.de
Facebook: **www.facebook.com/abadakarlsruhe**
Instagram: www.instagram.com/capoeirakarlsruhe

Jahresbericht 2022

Capoeira Karlsruhe e.V.
c/o Lila Sax dos Santos Gomes
Odenwaldstraße 3, 76297 Stutensee
VR 3675 – Amtsgericht Karlsruhe
Sparkasse Karlsruhe – IBAN: DE22 6605 0101 0108 1699 05

Inhalt

Vorwort 2
Wie Sie uns unterstützen können 3
Aus unserem Verein 4
Vorstand 4
Trainer 4
Geschäftsstelle 5
Vorstandssitzungen 5
Arbeitskreis-Events 6
Alumni-Gruppe 6
Kooperation mit Capoeira Schwetzingen 6
Angebote 7
Trainings: Präsenz/Hybrid 7
Ferientraining 8
Sprach- und Kulturkurs 8
Titel und Würdigungen 9
Teilnahme und Erfolge der Vereinsmitglieder bei Meisterschaften 9
Überblick über die Vereinsaktivitäten 2022 9
Batizado 2022 wieder in Präsenz 9
Benefizveranstaltung vom 10. September 2022 Internationaler Austausch - Projekt GoytaKA 10
Ferienaktion „Eine kleine Reise nach Brasilien“ 11
Spendensammlung für die Capoeira-Gruppe aus Kiew 13
Capoerê 14
Roda auf dem Vorfest 15
Besuch von Mestre Boa Gente 15
„Bewegung und Begegnung“ – Capoeira für Kinder von 3-5 Jahren & Familientreff 16
Kinderhalloween 16
Verbandstreffen 17
Laufende Aktivität Monatsroda & Stammtisch 18
Weihnachtsfeier 18
Das verborgene Land der Drachen 18
Benefizaulao 19
Partnerangebote 21
C.A.O Functional Fight & Active Lifestyle 21
Motility Movement 21

Ausblick 2023 21

Vorwort

Liebe Mitglieder und Förderer:innen unseres Vereins,

Capoeira Karlsruhe e.V. ist ein gemeinnütziger Sport- und Kulturverein, dessen Ziel die Förderung von Kunst, Kultur und Sport in Karlsruhe ist. In erster Linie erfolgt dies durch die Auseinandersetzung mit der Kultur und Geschichte Brasiliens, sowie der brasilianischen Kampfkunst Capoeira. Capoeira wurde 2014 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt.

Mit diesem Jahresbericht möchten wir einen Überblick über unsere Vereinsaktivitäten im Jahr 2022 geben. Wer Interesse hat, kann sich in unseren E-Mail-Verteiler eintragen lassen und über kulturelle und sportliche Ereignisse auf dem Laufenden bleiben. Gleichzeitig möchten wir auch um weitere Fördermitglieder und Spender:innen werben, denn ohne finanzielle Unterstützung können wir viele unserer Ideen & Projekte nicht umsetzen.

Liebe Grüße
der Vorstand

Lila Sax dos Santos Gomes (Instrutora Lilás), erste Vorsitzende
Andrea Nestl (Tapioca), zweite Vorsitzende
Alfred Xhelilaj (Calopsita), Kassenwart
Richard Firzlaff (Sapatilha), Jugendwart
Dana Graulich (Bimbinha), Erwachsenenvertreterin
Alexandra Ohnesorge Metz, Elternvertreterin
Judith Schliephake (Razinha), Elternvertreterin

Wie Sie uns unterstützen können

Unsere zahlreichen Vereinsaktivitäten zeigen die brasilianische Kultur in ihrer ganzen Vielfalt. Im Mittelpunkt steht zwar der Capoeira-Unterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene; wir organisieren aber auch Veranstaltungen mit sozialem und kulturellem Hintergrund. Vor allem möchten wir die verschiedenen Kulturen, die Lebensfreude und die Vielfalt Brasiliens in die Fächerstadt holen und Menschen durch Capoeira miteinander verbinden

Mit einer Fördermitgliedschaft können Sie dazu beigetragen, unsere Kinder- und Jugendarbeit voranzutreiben, immer mehr Interessierte an der brasilianischen Kultur und Lebenslust teilhaben zu lassen sowie einem breiten Kreis den Capoeira-Unterricht zu ermöglichen. Außerdem wird der Aufbau eines Austauschprogrammes mit dem gemeinnützigen Projekt „Projeto Abadá Campos“ in Brasilien unterstützt.

Als Fördermitglied unterstützen Sie die Ziele und Zweck des Vereins mit einem jährlichen Förderbeitrag in Höhe von:

- 25 € für Privatpersonen
- 100 € für Unternehmen

Fördermitgliedschaftsanträge stehen unter **http://capoeira-karlsruhe.de/downloads/** zum Download zur Verfügung.

SPENDEN

Auch über Unterstützung durch Spenden freuen wir uns. In diesem Fall stellen wir eine Spendenquittung aus, die steuerlich absetzbar ist.

UNSERE KONTODATEN

Sparkasse Karlsruhe
Capoeira Karlsruhe e.V.
IBAN: DE22 6605 0101 0108 1699 05
BIC: KARSDE66XXX

Aus unserem Verein

Vorstand

Unser aktueller erweiterter Vorstand besteht aus folgenden Personen: Auch 2022 bekleideten Lila Sax dos Santos Gomes (Professora Lilás) und Andrea Nestl (Tapioca) die Ämter der ersten und zweiten Vorsitzenden. André Almeida war bis Oktober 2022 als Kassenwart tätig und wurde von Alfred Xhelilaj (Graduado Calopsita) abgelöst. Weiterhin im Amt blieben Richard Firzlaff (Sapatilha) als Jugendwart und Dana Graulich (Bimbinha) als Vertreterin der aktiven Mitglieder. Elternvertreterin war, wie bereits 2021, Alexandra Ohnesorge-Metz, den Posten der zweiten Elternvertreterin übernahm Judith Schliephake (Razinha) von Laura Russell.

Trainer

Der Haupttrainer **Luiz Carlos dos Santos Gomes (Instrutor Cao)** ist am 11.11.1986 in Campos dos Goytacazes, Brasilien, geboren. Seit 1994 trainiert Instrutor Cao Capoeira und seit 2003 gibt er selbst Capoeira-Unterricht. Er ist Gründer und Trainer des Vereins Capoeira Karlsruhe e. V.. Außerdem schloss er 2014 sein Masterstudium am Karlsruher Institut für Technologie im Bereich Sportwissenschaften ab, in dem er die Biomechanik der Capoeira-Bewegungen erforschte. Schon in seinem Bachelorstudium in Brasilien forschte er über Capoeira und psychomotorische Entwicklung im Kindesalter. Darüber hinaus verbreitet er die brasilianische Kultur in Deutschland, indem er Vorträge hält und kulturelle Veranstaltungen organisiert. Im April 2021 hat er seine Ausbildung zum staatlich geprüften Ernährungsberater bei der Akademie für Sport und Gesundheit absolviert und gibt auch außerhalb der Capoeira Ausdauer- und Krafttraining für Interessierte in Gruppentrainings und als Personal Trainer an Instrutor Cao nimmt regelmäßig und erfolgreich an nationalen und internationalen Fortbildungen und Capoeira-Meisterschaften teil.

Cristiano Rozendo Dos Santos (Instrutor Café) kommt aus dem Landesinneren von Sao Paulo, Brasilien. Er ist am 17.06.1992 in der Stadt Pedreira geboren. Im Jahr 2000 hat er mit Capoeira in seiner Heimatstadt angefangen und 2009 seine erste Erfahrung als Trainer gemacht. Im Mai 2019 ist Instrutor Café als Gast zu unserem Internationalen Capoeira Treffen in Schwetzingen gekommen. Da die „Chemie“ gut gepasst hat und wir den Bedarf an neuen Trainern

hatten, ist er bei uns in Karlsruhe und Schwetzingen vom Juni bis August 2019 erstmal als Gast-Trainer geblieben. Nach einer kurzen Rückkehr nach Brasilien ist Instrutor Café im Oktober 2019 zurück zu uns gekommen und hat offiziell den Posten als Haupttrainer in Schwetzingen und als Co-Trainer in Karlsruhe übernommen. Instrutor Café ist ein ausgezeichneter Capoeira-Sportler und war 2017 Vize-Weltmeister in seiner Kategorie. 2021 hat Instrutor Caféerfolgreich eine Deutsch-Sprachprüfung absolviert.

Geschäftsstelle

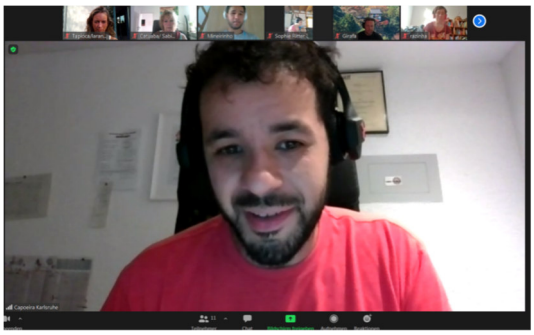
Susanne Mybes (geb. Portabales) ist seit Februar 2018 mit dabei und als gute Seele des Vereins die zentrale Anlaufstelle für allerlei Anliegen. Die ausgebildete Werbetechnikerin und gelernte Industriekauffrau kümmert sich um die Verwaltungsaufgaben und das Rechnungswesen des Vereins und führt das Protokoll bei Sitzungen. Susanne ist auch zuständig für die Mitgliederverwaltung und -betreuung sowie die Abwicklung der Bestellungen der Capoeira-Uniformen. Zudem ist sie Teil unseres Veranstaltungsteams, in der Öffentlichkeitsarbeit aktiv und informiert unsere Mitglieder monatlich in einem Newsletter über die Neuigkeiten aus dem Verein.

Maria Jaqueline Dias dos Santos ist seit September 2021 für die Projektkoordination des Projekts Capoerê zuständig und pausiert nach der Geburt ihres zweiten Kindes bei der Vereinsarbeit.
Jaqueline, die über einen Masterabschluss in „Interkulturelle Bildung, Migration und Mehrsprachigkeit“ von der PH Karlsruhe verfügt, bringt umfangreiche Erfahrung in vielfältigen sozialen und Bildungsprojekten sowie dem Projektmanagement mit. Und als gebürtige Brasilianerin kennt sie natürlich Capoeira!
Die Sozial- und Kulturanthropologin ist darüber hinaus selbstständig als Referentin für rassismuskritische Bildungsarbeit, Diversity und Empowerment, sowie als systemische Beraterin tätig.

Vorstandssitzungen

Eine positive Sache, die wir aus Lockdown-Zeiten übernommen haben, sind Online-Meetings. So ist die Terminabsprache zur Teilnahme einfacher und es entfallen die Fahrtzeiten. Wir konnten daher öfter kürzere Vorstandsitzungen zu aktuellen Themen einberufen. Trotzdem ist es wichtig, sich weiterhin in Präsenz zu treffen und auszutauschen – die Mischung macht’s. In unserem Vorstandssitzungen besprechen wir, welche Events anstehen, tauschen uns über Finanzierungsmöglichkeiten aus und planen alles Wichtige, damit sich unsere Vereinsmitglieder bei uns wohl fühlen.

Arbeitskreis-Events



Im März 2019 wurde der Arbeitskreis Events innerhalb des Vereins gegründet, welcher in erster Linie dem regelmäßigen Austausch über geplante Events und deren Organisation dienen soll. Darüber hinaus können bei den Treffen des AKs Ideen für weitere Veranstaltungen gesammelt werden und die Effizienz der Organisationsteams durch konstruktive Kritik verbessert werden. Ziel der Arbeitskreises Events ist neben der Gewinnung neuer Mitglieder auch öffentlichkeits-wirksame Werbung für mögliche Unterstützer:innen und Förderer zu organisieren und die aktiven Mitglieder einzubinden.
2022 hat der Arbeitskreis Events vor allem die Batizado, die in Schwetzingen stattfand, organisiert.

Alumni-Gruppe

Im Laufe der Jahre gab es immer wieder Mitglieder, die den Verein aus beruflichen Gründen verlassen haben, um in einer anderen Stadt zu arbeiten oder zu studieren, oder die aus familiären oder gesundheitlichen Gründen nicht mehr am Training teilnehmen können. Manche sind Vereinsmitglieder geblieben und haben ihre Teilnahme am Training stilllegen lassen, andere sind aus dem Verein ausgetreten. Trotzdem haben viele dieser Ehemaligen noch einen guten Kontakt zum Verein oder zum Trainer Cao, nehmen an Onlineaktionen teil, kommen zum monatlichen Stammtisch, der Weihnachtsfeier oder als Gäste zum Batizado. Ganz besonders freuen wir uns, wenn Ehemalige uns tatkräftig bei unseren Events unterstützen. Inzwischen haben wir jetzt auch eine eigene WhatsApp-Gruppe für die Ehemaligen ins Leben gerufen, in der wir über Veranstaltungen & Aktionen informieren können und einfach im Austausch bleiben.

Kooperation mit Capoeira Schwetzingen

Während der Pandemiezeit hat sich die Zusammenarbeit der beiden Capoeira-Vereine Karlsruhe und Schwetzingen noch weiter intensiviert. Man traf sich nicht nur beim gemeinsamen Onlinetraining, sondern tauschte sich auch regelmäßig über verschiedene Themen aus. Mitglieder des Vereins aus Karlsruhe sind Stammgäste bei den monatlichen Offenen Rodas in Schwetzingen – und umgekehrt. Auch die jährlich stattfindenden internationalen Veranstaltungen, als Batizados (Taufe für neue Capoeiristas) und Troca de Cordas (Tauch der Kordelfarbe für Schüler:innen) bezeichnet, finden für Mitglieder beider Vereine im Wechsel in Karlsruhe und in Schwetzingen statt. Das deutsch/brasilianische Projekt GoytaKA wurde online weiterhin aufrechterhalten.

Angebote

Trainings: Präsenz/Hybrid

Der Verein bietet Trainings an mehreren Standorten in Karlsruhe für Kinder ab vier Jahren, Jugendliche und Erwachsene an.

Kinder und Jugendliche:

Dienstag	4 – 6 Jahre	16:15 – 17:00 Uhr
	7 – 12 Jahre	17:00 – 18:00 Uhr
Evangelische Kirchengemeinde Neureut-Kirchfeld, Kiefernweg 22-24, 76149 Karlsruhe		

Dienstag	4 – 6 Jahre	16:00 – 16:45 Uhr
	7 – 12 Jahre	17:00 – 18:00 Uhr
Grundschule Rintheim, Weinweg 1, 76131 Karlsruhe		

Donnerstag	7 – 12 Jahre	17:00 – 18:00 Uhr
	13 – 17 Jahre	18:00 – 19:30 Uhr
Werner von Siemens Schule, Kurt-Schumacher-Str. 1, 76187 Karlsruhe		

Freitag	alle Capoerê-Kinder	15:30 – 16:30 Uhr
Sporthalle der Pestalozzischule Blankenloch, Hauptstr. 100, 76297 Stutensee		

Erwachsene:

Dienstag	Basis-Training	19:00 – 20:30 Uhr
	Aufbau-Training *	21:00 – 22:00 Uhr
Gymnastikhalle der Eichendorff-Schule, Lötzener Str. 2A, Ka-Waldstadt		

Donnerstag	Musiktraining	20:00 – 20:30 Uhr
	Training für alle	20:30 – 22:00 Uhr
Gymnastikhalle der Eichendorff-Schule, Lötzener Str. 2A, Ka-Waldstadt		

Als nach Ende der Sommerferien die Handwerksarbeiten in der Eichendorff-Turnhalle noch nicht abgeschlossen waren, konnte das Erwachsenentraining trotzdem kurzfristig online angeboten werden. Wertvolle Erfahrungen und erforderliches Equipment hatten wir ja bereits aus den Online-Trainings während der Pandemie.

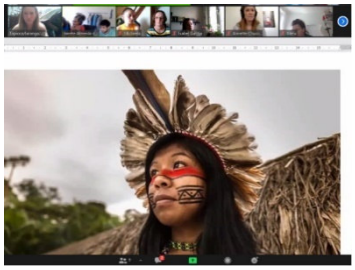
Ab Herbst 2021 wurde parallel zum wieder erlaubten Präsenztraining ein hybrides Training durch eine Online-Live-Zuschaltung beim Erwachsenentraining eingeführt und 2022 fortgeführt. Dadurch hatten die Mitglieder die Möglichkeit, von zu Hause am Training teilzunehmen und wurden vom Trainer mit in das Präsenztraining eingebunden.
Aufgrund mangelnder Nachfrage wurde das hybride Training im Herbst 2022 eingestellt.

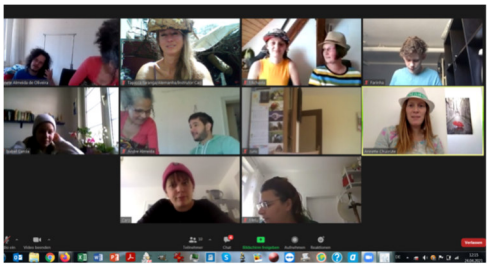
.

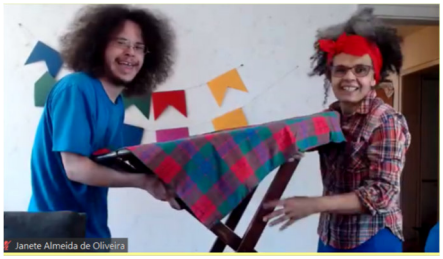
Ferientraining

In den Schulferien sind die Hallen, in denen für gewöhnlich unsere Trainings stattfinden, geschlossen. Für Kinder-, Jugend- und Erwachsenentraining haben wir auch in diesem Jahr wieder ein schönes Sommerferienprogramm unter freiem Himmel zusammengestellt. In der Günther-Klotz-Anlage und beim Spielplatz im Sophienpark in der Nottingham-Anlage haben wir passende Orte gefunden, an denen man auch bei schlechtem Wetter geschützt überdacht trainieren kann.

Sprach- und Kulturkurs







Seit Anfang 2021 bietet die brasilianisch/deutsche Gymnasiallehrerin Janete Almeida, gemeinsam mit ihrem Sohn und Capoeirista Fuzuê einen Onlinekurs an, bei dem man die bereits vorhandenen Kenntnisse der portugiesischen Sprache vertiefen oder die Sprache ganz neu erlernen kann. Die Kursleiterin bereitet spezielle Themen der brasilianischen Kulturgeschichte auf, sodass man hier Interessantes erfahren kann. Der interaktive Kurs über die Zoomplattform bietet zudem die Möglichkeit, zeitweise mit Gästen aus Brasilien zu kommunizieren. Der Kurs wird derzeit ohne Gebühr für die Vereinsmitglieder und die Eltern der Vereinskinder angeboten und ist für alle Portugiesisch-Sprachniveaus geeignet. Es kann jederzeit eingestiegen werden.

Titel und Würdigungen

Teilnahme und Erfolge der Vereinsmitglieder bei Meisterschaften

Auch in diesem Jahr war Capoeira Karlsruhe e. V. im Wettkampf wieder sehr erfolgreich. Bei der diesjährigen Deutschen Meisterschaft hat der 12-jährige Alexis Loucopoulos (Mangalô) in der Kinder-Kategorie den 1. Platz in die Fächerstadt holen können. Der Karlsruher Schüler hatte kurz vor der Pandemie 2019 mit Capoeira begonnen und in der Lockdown-Zeit das umfangreiche Online-Trainingsangebot, sowohl des Karlsruher Vereins sowie weiterer badischer Vereine genutzt, um fast täglich Capoeira trainieren zu können. Seitdem es wieder Präsenztraining gibt, trainiert Mangalô sowohl in der Kindergruppe als auch ganz selbstverständlich weiter in der Erwachsenengruppe mit. Vom Karlsruher Capoeira-Verein traten außerdem Alfred Xhelilaj (Graduado Calopsita), Juan Real (Graduado Joãozinho) und Lucca (Graduado Foca) gemeinsam mit den Hochgraduierten in der gemischten Herren-Gruppe an.

Überblick über die Vereinsaktivitäten 2022

Batizado 2022 wieder in Präsenz

Rhythmische Trommelklänge, klatschende Hände, lebendige Gesänge – die Nordstadthalle in Schwetzingen sprudelte am Veranstaltungswochenende 9. und 10. Juli nur so vor brasilianischer Energie. Grund war das Sport-Event, welches zwei Capoeira-Vereine aus Schwetzingen und Karlsruhe ausrichteten. rund für das Event war die sogenannte Batizado (port. für „Taufe“), bei der neue Capoeira-Schüler:innen feierlich in die Vereine aufgenommen werden. Dabei erhielten sie ihre Spitznamen, die von dem Trainer oder der Trainerin vergeben werden und häufig auf Charakter-Eigenschaften der Schüler:innen basieren. Bei der Batizado erhielten die Teilnehmenden zudem ihre erste offizielle Kordel, die als Gürtel um die weiße Capoeira-Hose getragen wird. Die Kordelfarbe spiegelt die Graduierung der Capoeiristas wider, sie zeigt ihr Wissen und Können innerhalb der Kampfkunst. Ein aufregendes Ereignis – für Jung und Alt. Geleitet wurde das Event vom Capoeira-Lehrer David Nascimento

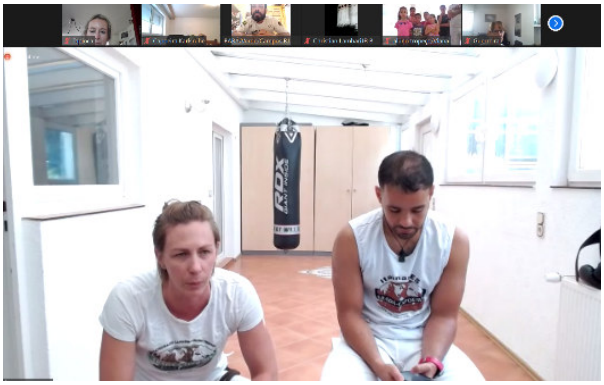
„Mestrando Davisão“ aus Spanien. In seinen Trainings, die neben der Batizado einen großen Teil des Events einnahmen, betont er, wie wichtig die Anpassungsfähigkeit eines Capoeiristas ist. Es kommt darauf an, das Gegenüber beim Capoeira-Spiel genau zu beobachten, Tritte und Angriffe früh zu erkennen und gekonnt auszuweichen.

Für die beiden ausrichtenden Vereine war die Veranstaltung seit Ausbruch der Corona-Pandemie die erste in Präsenz. Um das Event trotzdem möglichst sicher zu gestalten, wurde um freiwillige Coronatests gebeten, bzw. den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt. Im vergangenen Jahr richteten gleich vier badische Capoeira-Vereine ein hybrides Event aus, das zum Teil online, zum Teil unter freiem Himmel stattfand.

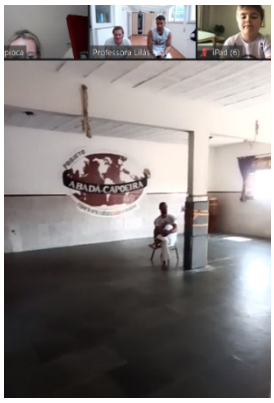
Fotos: Valeria „Maritaca“ Rizzo

Benefizveranstaltung vom 10. September 2022 Internationaler Austausch - Projekt GoytaKA

Im September 2022 feierte das Kulturzentrum, Vereinsheim unseres sozialen Projektes in Campos Dos Goytacazes, Brasilien, sein 4-jähriges Jubiläum. Der Verein Capoeira Karlsruhe veranstaltete zu diesem Anlaß ein virtuelles Benefiz-Aulao. Geleitet wurde das Event durch die erste Vorsitzende des Karlsruher Vereins Professor Lilás und die brasilianischen Trainer Instrutor Babá und Instrutor Curupira aus Campos.

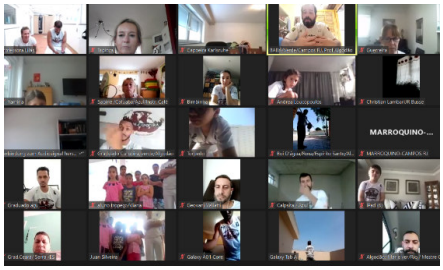


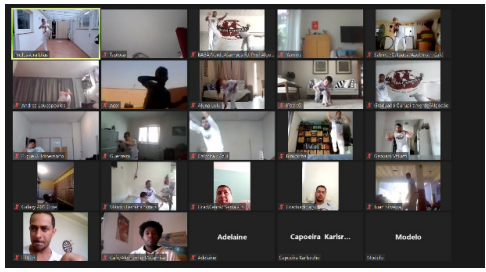
Die Hauptidee dieses „Aulao“ war die Motivation und der Austausch zwischen den Schüler:innen aus Brasilien und Deutschland. In diesem Sinne wurde das Aulao kostenlos angeboten. Durch die Online-Veranstaltung konnten Spenden gewonnen werden, die das Vereinsheim für nutzen konnte,



um notwendige sanitäre Anlagen zu erneuern und Fenster auszutauschen. Der Verein in Campos leistet großartige Arbeit für Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Verhältnissen und ist ein Ort des sozialen Austausches und der Capoeira.

Nach einem gemeinsamen Start wurde das Training für die Kinder und die Erwachsenen getrennt in Shared Rooms abgehalten. Im Anschluß ging es zu einem virtuellen Rundgang durch das Vereinsheim in Campos und es wurde gezeigt, welche Renovierungsarbeiten bisher mit Hilfe der Spenden durchgeführt werden konnten.





Seit 2015 organisiert der Karlsruher Verein alle zwei Jahre eine Reise zu der Capoeira-Weltmeisterschaft, kombiniert mit einem Besuch unserer Partnerorganisation “Projeto Abadá in Campos dos Goytacazes”, Brasilien. Seit 2017 wird eine Kooperation mit einer NGO vor Ort aufgebaut mit dem Ziel, einen regelmäßigen internationalen Austausch zu organisieren. Bedingt durch die Corona-Pandemie wurden diese Reisen ausgesetzt. Sofern es die Pandemielage bis dahin zulässt, ist eine weitere Reise des Vereins 2023 nach Brasilien anvisiert.

Ferienaktion „Eine kleine Reise nach Brasilien“

Eine kleine Reise nach Brasilien – ohne Deutschland zu verlassen? Das geht: Mit den richtigen brasilianischen Zutaten, einer Menge Spaß und Offenheit, sommerlichen – beinahe tropischen – Temperaturen und einer Gruppe von 11 wissbegierigen, fantasievollen und kreativen Kindern kann das südamerikanische Land flugs nach Deutschland geholt werden.

Am 30. und 31. Juli 2022 richtete unser Verein in Kooperation mit dem Jugendzentrum GrauBau in Stutensee eine zweitägige Ferienaktion für Kinder im Alter von 7 bis 13 Jahren aus. Im Vordergrund stand dabei der kulturelle, sportliche und musikalische Austausch. In zahlreichen interaktiven Angeboten lernten die Kinder traditionelle Musikinstrumente Brasiliens kennen, konnten die Kampfsportart Capoeira ausprobieren, bewegten sich entlang von Rätseln weit in den Amazonasregenwald und zu indigenen Kulturen Brasiliens vor und konnten sich dabei mit frisch gekochtem,

brasilianischem Essen stärken. Spielerisch lernten die Kinder, dass Werte wie Offenheit, Vielfalt und Toleranz wichtig sind, wenn es darum geht, Neues kennenzulernen oder auszuprobieren.

Der erste Tag startete mit einem Capoeira-Training. Capoeira vereint Sport, Musik und Kultur und bietet eine besondere Möglichkeit, zur Demokratiebildung und Weltoffenheit beizutragen. Dies erklärt sich aus der besonderen historischen Entstehungsgeschichte: Capoeira wurde ursprünglich von Versklavten entwickelt, die aus verschiedenen Regionen Afrikas stammten. Der als Tanz getarnte Kampf half

den versklavten Bevölkerungsgruppen, Konflikte zu verhandeln, friedvoll in Austausch zu gehen und Selbstwirksamkeit zu erfahren. Es sind Fähigkeiten, die damals wie heute außerordentlich wichtig sind. Capoeira steht deshalb seit seiner Gründung gegen Rassismus und fr Vielfalt und Toleranz ein. Außerdem lernten die Kinder die sichtigsten Musikinstrumente der Capoeira kennen. Sie studierten

Capoeira-Lieder ein, die später aufgenommen, und auf USB-Stick mit nach Hause genommen werden konnten.

Im Fokus des zweiten Tages standen der Amazonas-Regenwald und die indigenen Völker Brasiliens. Die Kinder lernten spielerisch, welche verschiedenen Tiere im Amazonasregenwald leben und was den Regenwald von Wäldern in Deutschland unterscheidet. Der Wert des Regenwalds für Mensch und Umwelt wurde durch ein Exit-Game durch den Amazonas-Regenwald Brasi liens und die dabei entstehende Begegn ung mit indigenen Völkern und Kulturen nochmals unterstrichen. In einer kleinen Fantasiereise mitten durch den Dschungel lösten die Kinder verschiedene Rätsel und Puzzle, lernten indigene Wör ter kennen, die es heute noch im der Sprache Brasiliens gibt, und erfuhren, wie wichtig indigene Völker für den Schutz und Erhalt des Regenwalds sind.

Das Projekt wird gefördert durch Demokratie Leben im Landkreis, das Landratsamt Karlsruhe und das BMFSFJ.

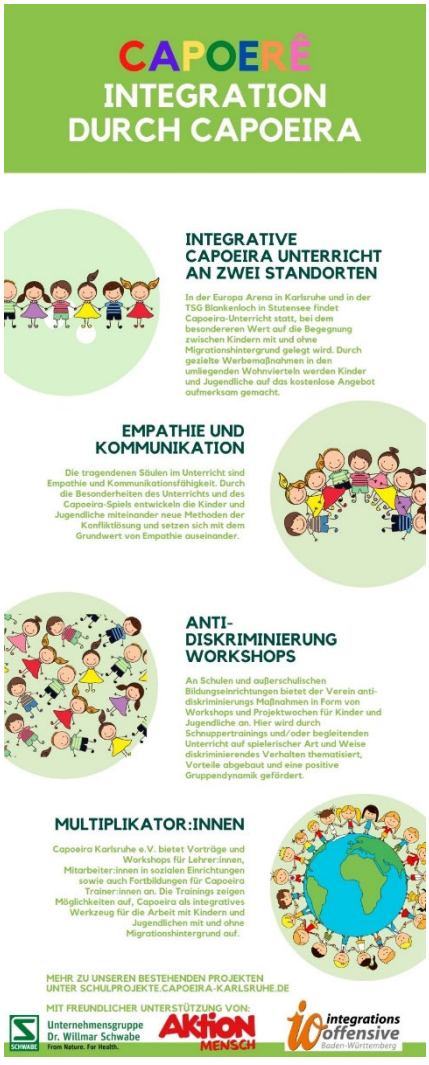
Spendensammlung für die Capoeira-Gruppe aus Kiew

Als die Angriffe der russischen Streitkräfte auf die Ukraine begonnen, rief der Verein Capoeira Karlsruhe e. V. eine Spendenaktion ins Leben. Das gespendete Geld soll den Partnerverein in Kiew in dieser schweren Zeit unterstützen.

Capoerê

Seit Anfang 2019 bietet Capoeira Karlsruhe mehrere Aktivitäten an, damit die Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund und Fluchterfahrung in Karlsruhe und Umgebung gelingt. Momentan bieten wir an zwei Standorten kostenlosen Unterricht für Kinder zwischen 7 und 12 an, zusätzlich dazu gehen wir an Schulen und außerschulische Einrichtungen und machen Anti-Rassismus und Gewaltpräventionstrainings.

Gemeinsam mit dem Partnerverein in Schwetzingen organisierte der Karlsruher Verein ein Projekt im Rahmen der Interkulturellen Woche in Schwetzingen.



Markus Liu-Wallenwein (l.), der Integrationsbeauftragte der Stadt Schwetzingen, freut sich über die große Resonanz zum Auftakt der Interkulturellen Woche in Schwetzingen.

Vielfalt auf einem Platz vereint

Interkulturelle Woche: Über 30 Veranstaltungen sind bis 3. Oktober geplant und sie alle dienen dem menschlichen Miteinander im Zeichen der Toleranz

Von Volker Widdrat

Die Interkulturelle Woche (IKW) in Schwetzingen wurde am Samstag mit einem ersten Mitmachangebot eröffnet. Trommelklänge des Vereins „Sumucraft – Unsere Stärke" aus Heidelberg lockten die Besucher auf die Sportanlage des Turnvereins 1864 an der Sternallee. Paco, Judith, Aleka, Hans und Daniel gaben den Rhythmus für die Gäste vor. Am nächsten Sonntag beim Trommelworkshop mit Konzert im Lutherhaus kann man mehr erfahren.

Sabine Busse, die zweite Vorsitzende des Vereins Capoeira Schwetzingen, stellte den brasilianischen Kampftanz vor. Es ist an sich kein Kampf, sondern ein Spiel mit Tritten und sanften Ausweichbewegungen – ganz ohne Körperkontakt. Ein paar Besucher wagten sich auf das Tartanfeld, um es selbst auszuprobieren. Capoeira ist für Menschen aller Altersgruppen geeignet, das zeigten die Sportler im Alter von vier bis 58 Jahren. Trainiert wird in Plankstadt.

Überwältigt von Resonanz

Schwetzingens Integrationsbeauftragter Markus Liu-Wallenwein war überwältigt, dass so viele Menschen zu der sportlichen Eröffnung gekommen waren. Er dankte dem Turnverein für die Möglichkeit zur Nutzung der Sportanlage. Die Menschen merkten manchmal nicht, wie vielfältig und bunt unsere Gesellschaft sei, „das ist schade und manchmal nicht ungefährlich", meinte der Schirmherr der Veranstaltungsreihe, Oberbürgermeister Dr. René Pöhl. Die Interkulturelle Woche bringe viele verschiedene Blickwinkel auf die Stadt. Er dankte auch Gemeindediakonin Margit Rothe von der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen für das Zusammenbringen der verschiedenen Akteure und wünschte den Menschen die ganze Woche über „viele spannende Begegnungen, die auch danach noch weitergehen mögen".

„Wir sind bunt und vielfältig, das ist schön", rief Athi Sananikone. Das sei auch an ihm und seiner Familie zu sehen, ergänzte der TV-Vorsitzende mit einem Schmunzeln. „Sport ist ein großartiges Werkzeug, um Menschen miteinander zu verbinden", rührte Sananikone die

Trommelrhythmen und Capoeira – da spenden die vielen Gäste Applaus.

Faeza Ahmad macht sich für die Frauen in der Gesellschaft stark.

Auf dem TV-Areal gibt es verschiedene Infostände, etwa zum Thema Ukraine. Hier werden T-Shirts und Grußkarten verkauft, um Spenden zu generieren.

Schon wie ein Profi: Der siebenjährige Rishaan probiert die Sportart Cricket aus.

Die Capoeira-Gruppe „Abadá" aus Schwetzingen zeigt Figuren des brasilianischen Kampftanzes.

Im Clubhaus standen bunte Stühle. Schüler der Ehrhart-Schott-Schule werden mit den selbstgebauten Sitzgelegenheiten vom 27. bis 30.

Jetzt gibt es großes menschliches Leid. Not, Zerstörung und Flucht, schilderte die Vorsitzende Maria Melnik die schlimme Situation.

eine besondere Art und Weise in Handarbeit hergestellt. In der Ukraine sind sie traditionell ein Symbol der Fruchtbarkeit des Landes, des

wohnheiten, der Arbeitswelt, Schule sowie beim Umgang mit Behörden. Kpatcha Sogoyou ist Ansprechpartner im Integrati zentrum in Schwetzingen.

Melanie Schwabenland von Agentur für Arbeit war gerade mit der Migrationsbeauftragten pati Tapadar und der Beauftra für Chancengleichheit. Da Wagner, für den Bereich „Markt Integration" da. Der Aktionsta Jobcenters Rhein-Neckar 28. September richtet sich an Fr mit Migrationsgeschichte. Im bot ist die individuelle Unte zung mit dem Ziel, einen Einst Berufsleben zu finden. Teilne innen erwerben bei Bedarf bezogene Deutschkenntnis gibt aktuell viele Zugangskar Jobcenter", erläuterte Sch land: „Wir arbeiten auch m metschern vor Ort zusamm

Für Menschen mit gering kommen wurde einst der Ku in Schwetzingen und Ofters Leben genufen. Ute Spen Birgit Stemmler, Ehren vom Verein Kulturparkett Bl ckar, informierten über die lung von kostenlosen Ka Konzerte, Theater, Museen lungen, Lesungen und Sp staltungen.

Ukrainische Familien in zingen suchen Ersatzo Opas sowie Helfer für die gabenbetreuung. Integ gleitung ist wichtig für die me am sozialen Leben für nischen Flüchtlinge. Am s es handgemalte Grußkart bücher und T-Shirts. Der ebenso wie Spenden an d sche Armee. Die Frauen h auch eine Mutter-Kind-G gründet und sogar einen es, erzählte Olena Molna Zeitung.

„Die Brücke" sucht Räu

Der 1995 gegründete Tr „Die Brücke" mit der W im Keller unter der Südt informierte anhand von Zeitungsartikeln. „Die nanziert sich nur aus Sp den Jahresbeiträgen de Mitglieder. Margit Jäge lange nicht mehr gekoch ist marode. Gemeinsam stand Achim Schmitt gl

Roda auf dem Vorfest

Am 17. Juli gab der brasilianische Musiker und langjährige Freund unseres Vereins Caramuru mit seiner Band ein Konzert auf dem VorFest – der Auftaktveranstaltung von DAS FEST. Natürlich fanden sich im Publikum auch Capoeirisats unseres Vereins, die den Platz vor der Bühne spontan in eine Capoeira-Roda verwandelten.

Besuch von Mestre Boa Gente

Anfang April hatten wir einen ganz besonderen Gast bei unserer Monatsroda. Wir hatten die Ehre, Mestre Boa Gente, der trotz seiner unfassbaren 76 Lebensjahre unglaublich jugendlich geblieben ist, bei uns zu haben. Mestre Boa Gente ist einer der berühmtesten Mestres der Capoeira. Weltweit bekannt für seine Fröhlichkeit, seinen Rhythmus und seine Energie. Nach einem rhythmischen Aufwärmen mit viel Tanz sind wir voller Energie in die Roda gestartet.

„Bewegung und Begegnung“ – Capoeira für Kinder von 3-5 Jahren & Familientreff

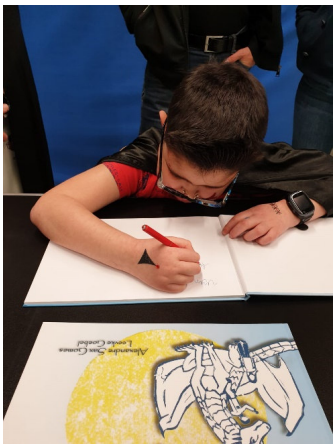
Mit diesem Projekt in Kooperation mit der Diakonie Karlsruhe und dem Kinder- und Familienzentrum (KiFaz) haben wir ein Angebot für einen niederschwelligen Kontakt zwischen Familien mit und ohne Flucht- und Migrationsgeschichte im Raum Karlsruhe geschaffen - mit dem Ziel, eine Integration in Deutschland zu erleichtern. Das Angebot bot den Kindern an 10 Wochen von März bis Juni 2022 einen Raum für Bewegung durch die brasilianische Kampfkunst Capoeira. In der gleichen Zeit können ihre Eltern den geschützten Raum nutzen, um sich zu begegnen und sich über fachspezifische Themen auszutauschen, die ihnen wichtig sind. Sie erhielten dabei Unterstützung von einer Elternbegleiterin und Input zu Themen wie gesunde Ernährung, Kita-Einstieg, Arbeitsmarkt-Zugang und Diversität.

Durch die Corona-Pandemie waren viele Familien mit Kleinkindern isolierter als sonst. Vor allem Familien mit Migrations- und Fluchterfahrung haben teilweise ihre Kontakte zu anderen Familien komplett abgebrochen. Angst und Unsicherheit, Sprachhemmnisse, kulturelle Barrieren und Mobilitätseinschränkungen sind einige Gründe, warum Familien sich zurückgezogen haben. Das Projekt zielte darauf ab, Eltern zum Austausch zu ermutigen. Wer spricht welche Sprache? Wer kann wen unterstützen? Und an wen kann ich mich mit meinen Fragen wenden?
Durch „Bewegung und Begegnung“ konnten Integration durch Sport und der Kontakt zu Menschen mit ähnlicher Lebenslage (in dem Fall das Elternsein) miteinander kombiniert werden. Im Vordergrund standen die Gemeinsamkeiten der Familien und ihre ähnlichen Erfahrungen.

Geleitet wurde der Austausch von der Sozial- und Kulturanthropologin Jaqueline Dias dos Santos, die als Projektkoordination des Integrationsprojekts „Capoerê“ bei unserem Verein tätig war, sowie der Sozialarbeiterin Carolin Paschmann, die als Capoeirista „Simpatia“ im Verein trainiert.

Kinderhalloween

Der Verein konnte 2022 nach der Pandemiepause endlich wieder ein Halloween-Fest ausrichten, zu welchem die Kinder verkleidet erscheinen konnten. Es gab eine große Roda mit gruseligen Gestalten, gemeinsamen Spiele und zum Abschluss eine Signierstunde mit Catito, Alex Sax Gomes, dem jungen Autor des Vereins.



Verbandstreffen

Ende April nahmen mehrere Vereinsmitglieder bei der Jahres- und Fachtagung des Fachgebiets Capoeira im Badischen Turner-Bund teil. In diesem Jahr drehte sich alles um die Musik als wichtige Komponente der brasilianischen Kampfkunst und verbindendes Element der verschiedenen Capoeira-Gruppen. So zahlreich, wie die verschiedenen Schulen der Capoeira sind, so vielgestaltig sind auch ihre Stile. Doch bei allen Gruppen nimmt die Musik einen großen Stellenwert ein – und verleiht zugleich der Capoeira eine Besonderheit, die sie von anderen Kampfsportarten unterscheidet.

Die Teilnehmenden konnten verschiedene Capoeira-Rhythmen auf dem Berimbau kennenlernen, dem Hauptinstrument der Capoeira. Angeleitet wurden sie dabei von Edvaldo Azevedo de Jesus, Leiter der Gruppe "Filhos de Bimba" aus Stuttgart. Filhos de Bimba bedeutet "Söhne von Bimba", dem berühmten Capoeira-Meister "Mestre Bimba", der den zeitgenössischen Capoeira-Stil „ Capoeira Regional“ begründete. Söhne ist in diesem Falle wörtlich zu verstehen – die Gruppe wird von einem Sohn Mestre Bimbas (1899 – 1974) – Mestre Nenel – geleitet. Mestre Bimba entwickelte sieben verschiedene Rhythmen, die sich auch heute noch in den unterschiedlichen Spielarten der Capoeira wiederfinden.

Die Teilnehmenden der Fachtagung bekamen somit die Möglichkeit, die Rhythmen "direkt von der Quelle" zu erlernen. Dass unser BTB-Berimbau-Lehrer Azevedo de Jesus in Capoeira-Kreisen als "Professor Berimbau" bekannt ist, machte die Sache noch einmal runder. Zum Abschluss gab es wie in jedem Jahr für alle Capoeiristas eine offene Roda.

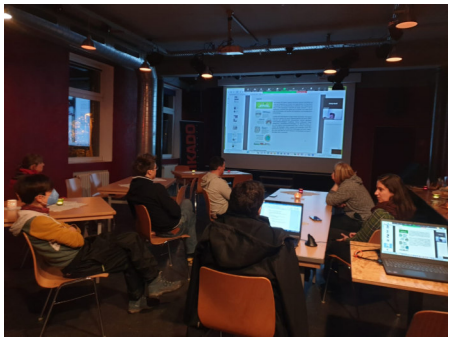
Neben der Jahres- und Fachtagung nahm unser Verein an mehreren Offenen Rodas teil, die von unterschiedlichen Vereinen innerhalb des Badischen Turner-Bundes organisiert werden. Die Events stellen eine einmalige Möglichkeit dar, mit Capoeiristas verschiedener Schulen und Stile in Austausch zu treten und sich zu vernetzen.

Laufende Aktivität Monatsroda & Stammtisch

Unsere Monatsroda mit anschließendem Stammtisch findet an jedem letzten Dienstag im Monat statt. Die Monatroda ist nicht nur für Mitglieder unseres Vereins eine Möglichkeit Capoeira zu spielen.
Wir begrüßen jedes Mal Gäste anderer Vereine wie unseren Partnervereinen aus Schwetzingen und Heidelberg oder aus dem Kreise unserer Alumnis.
Am letzten Mittwoch im Monat gibt es die Gelegenheit an der Monatsroda unseres Partnervereins Capoeira Schwetzingen e.V., von 18.00-19.45 in der TSG Eintracht Plankstadt teilzunehmen.
Die „Denkfabrik“ beim Fächerbad ist sein 2021 unser-Stammlokal.

Weihnachtsfeier

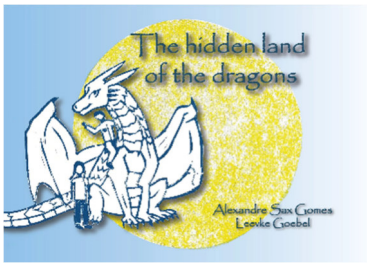
2022 fand die Weihnachtsfeier nach der Mitgliederversammlung am 2. Dezember wieder im Kulturhaus Mikado in der Karlsruher Nordstadt statt.



Nach der Mitgliederversammlung, in welcher die zahlreichen Aktivitäten des Vereins, die im Pandemiejahr 2021 teilweise online abgehalten wurden, vorgestellt wurden, ging man zum gemütlichen Beisammensein über. Wie in jedem Jahr gab es auch diesmal wieder ein leckeres Buffet, zu welchem jeder etwas beigesteuert hat.

Das verborgene Land der Drachen

Das erste Buch bei Kinderbuchverlag KiWaBu, das komplett von einem Kind geschrieben wurde. Der achtjährige Alexandre Sax Gomes, Mitglied bei Capoeira Karlsruhe e.V., Capoeiraspitzname Catito, Sohn unserer Vereinsgründer Lila und Cao, schrieb diese Geschichte für seine Klassenkameraden, als er die Schule wegen eines Gehirntumors nicht mehr regelmäßig besuchen konnte und hielt so den



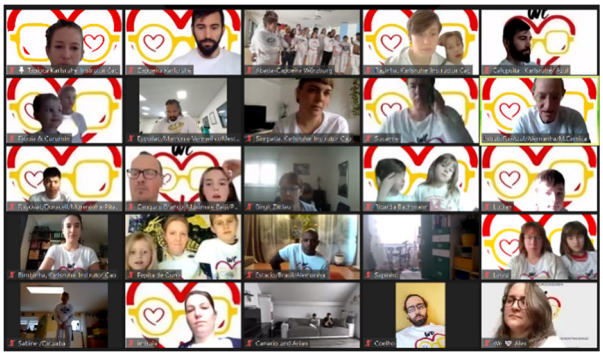
Kontakt zu seiner Klasse aufrecht. Durch das Bemühen seiner Klassenlehrerin entstand ein Buch daraus, das Leevke Goebel ohne Honorar für Alexandre illustrierte. Einen Euro pro verkauften Buch spendet KiWaBu an den Lembacher weg e.V., der kranken Kindern ihren Herzenswunsch erfüllt. Inzwischen ist das Buch auch auf Englisch erschienen.

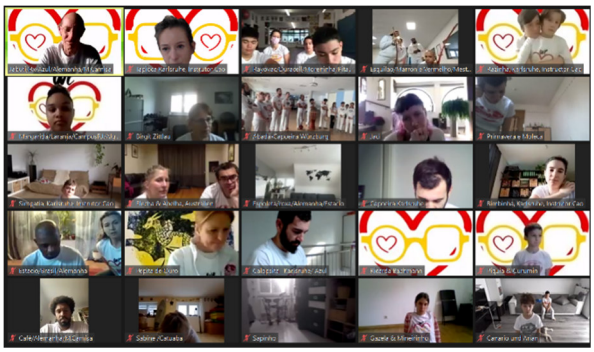
https://www.kiwabu.de/shop/Das-verborgene-Land-der-Drachenvon-Alexandre-Sax-Gomes-p481371299

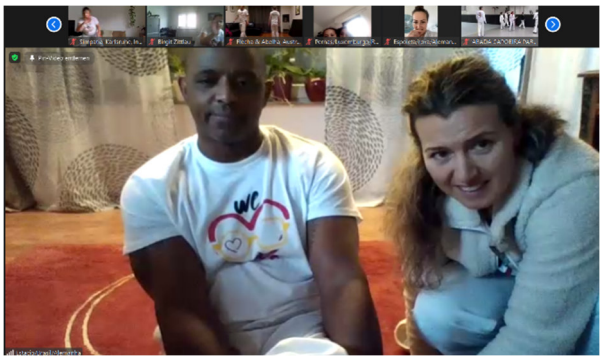
Am Sonntag, 13. November 2022 führte das Schauspielensemble der Badischen Landesbühne eine Theaterinszenierung des Buches „Das verborgene Land der Drachen“ im Exiltheater Bruchsal auf. Autor des Buches ist Alexandre Sax Gomes. Der achtjährige Drittklässler schrieb das Buch während eines Krankenhausaufenthaltes für seine Mitschüler:innen und hat den Text für sie auf Band eingesprochen. Eine Auflage der spannenden Drachengeschichte als Hörbuchversion ist in Vorbereitung. Hieraus entstand das Konzept, die Geschichte auf die Bühne zu bringen. Eine sehr gute Idee, wie sich herausstellte. Der Andrang auf den Ticketverkauf war am Sonntagvormittag sehr groß, was aus zweierlei Hinsicht erfreulich war: Nicht nur, weil Alex mit seinem Buch so viele Menschen begeistert, sondern auch, weil die Ticketerlöse dem Lembacher Weg e.V. zu Gute kommen. Dieser Verein aus Stutensee erfüllt Familien mit schwerkranken Kindern Wünsche.

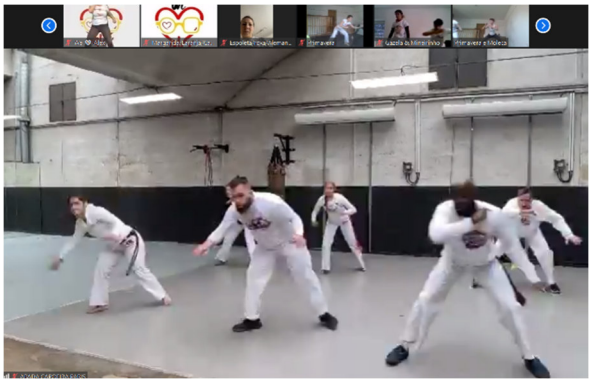
Benefizaulao

Am 18. Dezember fand die virtuelle Benefiz Aulão zur Unterstützung von Alexandre Sax Gomes (Catito) und seiner Familie (Lilás, Cao & Leo) statt. Das Erwachsenentraining übernahm Mestrando Estácio und Professor Esquilão leitete das Kindertraining, wofür wir ihnen herzlich danken möchten. Die Teilnehmenden wollten mit dieser Benefizveranstaltung ihre Bewunderung für den Lebensmut und die Stärke von Catito und seiner Familie ausdrücken und ein wenig Energie zurückgeben.
Herzlichen Dank für die zahlreiche Beteiligung aus der ganzen Welt an der Benefiz-Aulão in



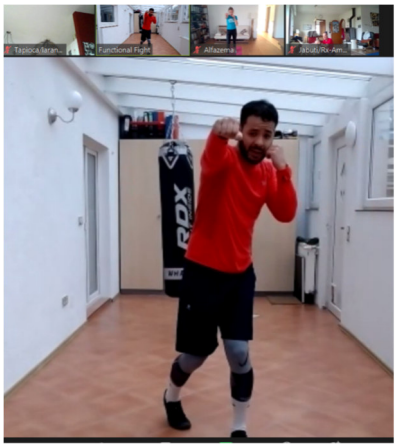






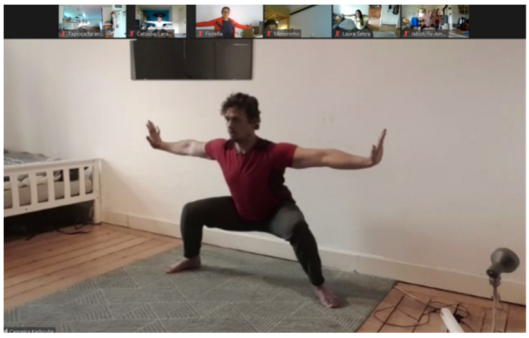
Partnerangebote

C.A.O Functional Fight & Active Lifestyle



Das Workout-Programm „Functional Fight“ das von Cao in den früheren Jahren angeboten wurde, wurde durch Lauftrainings erweitert und später durch das Programm „Active Lifestyle“ abgelöst. Es steht für einen ganzheitlichen und vor allem nachhaltigen gesunden Lebensstil. Das Konzept basiert auf der Integration von Sport, Ernährung und mentaler Gesundheit und berücksichtigt den Aspekt der Nachhaltigkeit. Weitere Informationen über info@cao-personaltraining.de, Mobil: +49 176 56323248

Motility Movement



Nach seiner Weiterbildung 2021 zum "Grundlagen der Bewegung" und "Holistic Strength Trainer" hat David Blattner (Graduado Rafa) während des Lockdowns spezielle Trainings angeboten, an denen die Vereinsmitglieder über ein Partnerschaftsprogramm teilnehmen konnten. Aktuell bietet er Montag und Donnerstag offene und Gruppentrainings an.
In Instagram ist er unter **@rafa_moves** zu finden und gibt Einblicke in seine und die Gruppentrainings

Ausblick 2023

Je nach Pandemielage sind u.a. folgende Aktivitäten geplant

- Batizado 2023
- Teilnahme am Mondo Festival (ehemals Fest der Völkerverständigung)
- Reise nach Brasilien